



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Modulbauanlage Blanckertzstraße fertiggestellt

Weitere Flüchtlinge können in den kommenden Tagen in einer neuen Modulbauunterkunft an der Blanckertzstraße 38 untergebracht werden. Auf dem 7.788 Quadratmeter großen Grundstück finden 160 Menschen in vier Wohnkomplexen mit jeweils 618 Quadratmetern Nutzfläche ein winterfestes Quartier. Flüchtlingsbeauftragte Miriam Koch und Birgit Lilienbecker vom Amt für Gebäudemanagement haben die Anlage am Mittwoch, 11. November, der Bezirksvertretung 7 (Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg, Hubbelrath) und der Bevölkerung vorgestellt.

Im Auftrag der Industrieterrains-Düsseldorf Reisholz AG (IDR AG) wurde die eingeschossige Anlage aus insgesamt 148 Wohnmodulen von einer niederländischen Firma vorproduziert und dann ab dem 5. August in Düsseldorf aufgebaut. In jedem der Wohnkomplexe gruppieren sich nach dem "Düsseldorfer Modell" Einzel- und Familienwohneinheiten sowie Gemeinschaftsküchen um die zentralen Einrichtungen, Sanitär- und Waschräume sowie Technikräume. Jedes der möblierten und über eine Gasheizung beheizbaren Wohnmodule bietet eine Nutzfläche von rund 16 Quadratmetern und ist für zwei Bewohner vorgesehen. Für Familien gibt es insgesamt 40 kombinierbare Wohneinheiten für sechs bis acht Personen, ausgestattet mit Pantryküche und eigenem Badezimmer. In jedem der vier Gebäude wurde außerdem eine barrierefreie Wohneinheit mit speziellem Badezimmer eingerichtet.

Außerdem gibt es ein 200 Quadratmeter großes Verwaltungsgebäude in dem auch die Aktivitäten der Betreuungsgruppen stattfinden. Die Betreuung übernimmt die Arbeiterwohlfahrt. Im Außenbereich gibt es eine 100 Quadratmeter große Spielfläche. Wegen der Witterung erfolgt die gärtnerische Gestaltung der Außenanlagen erst im Frühjahr. Die Mietkosten belaufen sich auf insgesamt 3.945.240 Euro verteilt auf fünf Jahre.



- 2 -

In den nächsten Wochen werden weitere Modulbauanlagen fertiggestellt. Die Modulbauanlage Leuchtenberger Kirchweg (200 Plätze) wird in der Woche vom 16. bis 20. November von der Stadt übernommen. An der Koblenzer Straße in Garath wird Ende November die zweite Traglufthalle mit 300 Plätzen und an der Karlsbader Straße eine weitere Wohnmodulanlage mit 200 Plätzen in Betrieb gehen. Anfang Dezember werden dann die Modulbauanlagen Schimmelpfennigstraße, Grünewaldstraße und Zur Lindung mit jeweils 200 Plätzen fertiggestellt. Bis Ende Dezember soll dann auch die Modulbauanlage an der Oberlöricker Straße (200 Plätze) in Betrieb genommen werden.

(mb)